



18.09.2019 08:19 CEST

“Weltenretter” trifft Wasserwirtschaft

Rund 120 Teilnehmer, darunter zahlreiche Vertreter von Kommunen und Verbänden der Wasserwirtschaft in Mitteldeutschland, informieren sich am Mittwoch, dem 18. September 2019, beim Veolia WasserDialog im Kloster Nimbschen.

Einer der Hauptredner ist der Unternehmer und Autor Jörg Heynkes. In seinem Buch “Zukunft 4.1: Warum wir die Welt nur digital retten - oder gar nicht” wirbt er dafür, die Zukunft aktiv zu gestalten. Er widmet sich in seinem Vortrag beim WasserDialog, den Veolia veranstaltet, der digitalen Transformation.

Digitalisierung ist ein Schwerpunktthema dieser Veranstaltung - und wird in einem der drei parallel stattfindenden Dialog-Foren mit Experten diskutiert.

Die Problematik von Spurenstoffen und Mikroplastik wird in einer zweiten Expertenrunde unter anderem von Prof. Wolfgang Firk (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall) thematisiert. Außerdem diskutiert hier Stephan Luther mit. Er gilt als Spurenstoffstrategie im Bundesumweltministerium.

Im Zentrum des dritten Dialog-Forums steht das Vergaberecht und die Frage: Zusammenarbeit verwalten oder Zukunft gestalten?

“Mit unserem WasserDialog wollen wir den fachlichen Austausch zwischen unserer Branche, der Wasserwirtschaft, und den Kommunen und Verbänden anregen, fördern und intensivieren. Wir schaffen eine Plattform dafür - und das schon zum fünften Mal hier im Kloster Nimbschen”, sagt Laurent Hequet, Vorsitzender der Geschäftsführung der Veolia Wasser Deutschland GmbH. Veolia arbeitet seit vielen Jahren als Wasserdienstleister für den Versorgungsverband Grimma-Geithain.

Die Veranstaltung im Kloster Nimbschen beginnt um 10 Uhr. Gegen 13 Uhr ist der offizielle Teil des WasserDialogs beendet.

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2021 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 95 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 62 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 43 Millionen MWh Energie und verwertete 57 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2021 28,5 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In ihren drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2021 einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 241 76 582